



Pressemitteilung HUB31 Darmstadt & TechQuartier Frankfurt am Main

Städte Darmstadt und Frankfurt vereinbaren Kooperation ihrer Gründerzentren / Oberbürgermeister Hanno Benz und Oberbürgermeister Mike Josef: „Starker Impuls für das Start-up-Ökosystem unserer Region“

Die Wissenschaftsstadt Darmstadt und Frankfurt am Main stärken gemeinsam das Gründungsökosystem der Region: Die beiden führenden Gründerzentren, das HUB31 in Darmstadt und das TechQuartier in Frankfurt, gehen eine strategische Kooperation ein. Das teilen die Oberbürgermeister Hanno Benz und Mike Josef mit. Beide betonen, dass die Partnerschaft die jeweiligen Stärken der Zentren zusammenführt und die enge Verbundenheit der Städte unterstreicht. Die Partnerschaft bündelt die jeweiligen Stärken der Zentren, vertieft die enge Verbundenheit der Städte und setzt ein klares Signal für mehr Dynamik, Unternehmertum und Zukunftsfähigkeit in der gesamten Region Rhein-Main.

„Dass unsere beiden Gründerzentren künftig noch enger zusammenarbeiten, ist ein starkes Signal für die Vernetzung im Rhein-Main-Gebiet“, sagt Darmstadts Oberbürgermeister und Wirtschaftsdezernent Hanno Benz. „HUB31 und TechQuartier gehören zu den zentralen Motoren des regionalen Start-up-Ökosystems. Ihre Kooperation ist ein wichtiger Schritt für eine noch lebendigere Innovations- und Gründungskultur.“

Frankfurts Oberbürgermeister Mike Josef hebt die besondere Rolle der Mainmetropole hervor: „Frankfurt steht traditionell für Finanzkompetenz und hervorragenden Zugang zu Kapital – ein entscheidender Faktor in jeder Lebensphase eines Start-ups. Durch die strategische Zusammenarbeit können wir diese Stärke künftig noch gezielter auch Gründerinnen und Gründern aus Darmstadt zugänglich machen. Die Kooperation eröffnet die Chance, die Profile beider Städte optimal zu verbinden und jungen Unternehmen in der Region neue Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.“

Mit dem gemeinsamen Ziel, dauerhaft zu den führenden Gründungsstandorten Deutschlands zu zählen, schlagen die beiden Zentren eine tragfähige Brücke zwischen ihren Ökosystemen. Diese bringe Darmstadt und Frankfurt, so Benz und Josef, nicht nur ein gutes Stück voran, „sondern ermöglicht es Start-ups zugleich, noch stärker und nachhaltiger von den komplementären Stärken unserer beiden Innovationsstandorte zu profitieren – und damit das Wachstum der gesamten Region Rhein-Main weiter zu voranzubringen.“